

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	13
<i>Erster Teil</i>	
<b>Die Fehlsubventionierungsproblematik und die Versuche zu ihrer Lösung</b>	15
<i>A. Die Problemstellung</i> .....	15
<i>B. Die Lösungsversuche</i> .....	18
I. Räumung der Wohnungen .....	18
II. Anhebung der Wohnbelastung .....	19
III. Abgabenrechtliche Lösungen .....	21
<i>C. Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG)</i> .....	27
I. Das Zustandekommen des Gesetzes .....	27
II. Der Inhalt des AFWoG .....	29
<i>Zweiter Teil</i>	
<b>Die Fehlbelegungsabgabe im System der öffentlichen Abgaben</b>	37
<i>I. Abschnitt</i>	
<b>Der verfassungsrechtliche Steuerbegriff im Lichte der Gegenleistungsproblematik</b>	37
<i>A. Der Stand der rechtswissenschaftlichen Diskussion um die Abgrenzung der Steuer von den nichtsteuerlichen öffentlichen Abgaben</i> .....	37
I. Die Steuer .....	37
1. von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen auferlegte Geldleistung	38
2. zur Erzielung von Einnahmen .....	39
3. Keine Gegenleistung für eine besondere Leistung .....	41
II. Gebühren und Beiträge .....	42
1. Die Gebühr .....	42

2. Der Beitrag .....	48
a) Die Abgrenzung zur Steuer .....	49
b) Beitragsähnliche Abgaben .....	52
c) Die Abgrenzung zur Gebühr .....	54
III. Sonderabgaben .....	57
1. Der Begriff .....	57
2. Die Sonderabgabendiskussion .....	59
a) bis etwa 1972 .....	59
b) seit 1972 .....	63
aa) Die heutige Sonderabgabenrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	63
bb) Die Systematisierungsversuche der Rechtswissenschaft .....	70
cc) Die essentialia des Sonderabgabenbegriffs .....	79
<i>B. Der Sonderabgabenbegriff als Ergebnis unnötig restriktiver juristischer Interpretationen des Steuer- und des Gegenleistungsbegriffs .....</i>	<i>80</i>
I. Das Fehlen des Einnahmeerzielungszwecks .....	80
1. Der Einnahmeerzielungszweck in der steuerbegrifflichen Diskussion .....	80
2. Theorie des „durchlaufenden Postens“ .....	81
3. Nebenzwecktheorie und Theorie des besonderen Finanzbedarfs .....	82
4. Das Fehlen des Einnahmeerzielungszwecks als Differenzierungsmerkmal innerhalb der Sonderabgaben .....	83
5. Die generelle Untauglichkeit des „Zweckmerkmals“ zur begrifflichen Differenzierung .....	86
II. Der Gegenleistungsbegriff des § 1 RAO .....	89
1. Die besondere Leistung des Staates .....	90
a) Ihre Vorteilsneutralität .....	90
aa) im Gebührenrecht .....	90
bb) im Beitragsrecht .....	92
(1) Beiträge zu korporativen Organisationen .....	92
(2) Beiträge zu nicht korporativ organisierten Einrichtungen .....	93
(3) Die Vorteilsneutralität der beitragsfähigen Staatsleistungen .....	95
b) Der Unterschied zwischen Gebühr und Beitrag .....	98
c) Die besondere staatliche Leistung als zurechenbare Leistung .....	102
aa) Die Begrenztheit des Verursacher- und des Exclusionsprinzips .....	102
bb) Der Inhalt des Zurechnungsprinzips .....	105
(1) Seine formalen Strukturen im Zivilrecht und ihre Parallelen im öffentlichen Abgabenrecht .....	106
(2) Seine materiellen Grundlagen im Zivilrecht und ihre Parallelen im öffentlichen Abgabenrecht .....	107

2. Die Funktion der „Gegenleistungs“-abgabe selbst .....	110
a) Der formale Gegenleistungsbegriff .....	110
b) Der materielle Gegenleistungsbegriff .....	113
aa) Die Definition bei Vogel-Walter .....	113
bb) Der finale Gegenleistungsbegriff .....	115
(1) Der Widerspruch zwischen der Funktion einer Abgabe und ihrer Bezeichnung als Auslegungsproblem .....	116
(2) Die Erkennbarkeit der Gegenleistungsfunktion als Auslegungsproblem .....	117
III. Die Gegenleistungs- oder Ausgleichsfunktion als das spezifische Differenzierungsmerkmal zwischen Steuern und nichtsteuerlichen Abgaben .....	121
1. Der Gegenleistungsbezug der sogenannten Sonderabgaben .....	121
a) Gegenleistungsbegriff und Systematisierungsversuche im Schrifttum .....	121
b) Gegenleistungsbegriff und Sonderabgabenrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	126
2. Der fehlende Gegenleistungsbezug bei der Zwecksteuer .....	132
IV. Sonderabgaben als gegenleistungslose Abgaben, die nichtsteuerertragsberechtigten Körperschaften oder Anstalten zufließen? .....	134
V. Zusammenfassung .....	137

## 2. Abschnitt

### Die Rechtsnatur der Fehlbelegungsabgabe 141

A. Die Fehlbelegungsabgabe im öffentlich geförderten Wohnungsbau (§ 1 AFWoG) .....	142
I. Als Gebühr .....	142
1. Die Bewilligung des Darlehens oder sonstigen Zuschusses für die innegehaltene Wohnung .....	142
2. Die Erteilung der Wohnberechtigungsbescheinigung nach § 5 Abs. 1 WoBindG .....	143
3. Die Inanspruchnahme einer öffentlich geförderten Wohnung .....	143
4. Die Inanspruchnahme einer öffentlich geförderten Wohnung trotz Überschreitens der Einkommensgrenze nach § 25 II. WoBauG .....	145
II. Als Beitrag oder Steuer .....	148
B. Die Fehlbelegungsabgabe im Bergarbeiterwohnungsbau (§ 8 AFWoG) .....	148

<i>C. Die Fehlbelegungsabgabe auf Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln gefördert wurden (§ 9 AFWoG) .....</i>	<i>150</i>
I. Die Umwidmung der öffentlichen Leistung .....	151
II. Die Öffentlichkeit der Leistung .....	152
<b>Schlußbemerkung: Fehlbelegungsabgabe und Sonderabgabenrechtsprechung</b>	<b>155</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>158</b>